

Ausmauerung hohler Bäume.

Bericht über die „Drei Linden“ bei Crimmitschau.

Die sagenumwobenen „Drei Linden“, das Wahrzeichen der Umgebung Crimmitschaus und weiter Strecken des Pleißentals, waren in Gefahr. Zwei dieser alten Bäume von 4,50 und 4,80 m Umfang und bis 27 m Höhe waren hohl geworden, und ruchlose Hände hatten Feuer im Innern angelegt. Der mittlere von ihnen ging zugrunde und wurde seitlich durch Neupflanzung einer 10 m hohen Linde durch den hiesigen Verschönerungsverein ergänzt. Wegen des anderen ausgebrannten Baumes wandte sich der Verein an den Heimatschutz und bat um Rat



und Auskunft. Die vom Heimatschutz empfohlene Ausmauerung ist nun, den besonderen Verhältnissen entsprechend, in folgender Weise ausgeführt worden.

Einige Hauptäste der Linde waren ebenfalls hohl und mußten ausgefüllt werden. Einer davon war etwas anbrüchig geworden und wurde vor Beginn der Ausfüllarbeit mit dem gegenüberstehenden Ast durch eine eiserne Stange verankert. Das ganze Innere des Baumes war auf Zentimetertiefe verkohlt. Das beabsichtigte Ausstreichen mit desinfizierender und lehmiger Masse konnte deshalb unter-

bleiben. Die klaffende Stelle des Baumes wurde zunächst mit einem Drahtnetz, dann mit starker Dachpappe in ihrer ganzen Länge geschlossen und schließlich die ganzen Hohlräume mit Sementbeton ausgestampft. Einer der Hauptäste wurde schräg abgeschnitten und mit Holz und Dachpappe abgedeckt. Die Gesamtkosten der Ausfüllung des $\frac{3}{4}$ Stunden von der Stadt entfernten Baumes beliefen sich auf 100 Mark.

Die Aussichten, auf diese Weise dem alten Wahrzeichen sein ehrwürdiges Aussehen zu erhalten, sind bis dahin günstig. Die alten Bäume verdienen diese Umsorgung reichlich. Die „Drei Linden“ sind nicht bloß weit und breit bekannt, sie gewähren auch eine schöne Aussicht vom Rochlitzer Berg hinweg bis zum Erzgebirge und auf Berg und Tal der gesegneten Umgebung. Der durch seine Flora und Sauna interessante Ort hat übrigens durch neolithische Sunde den Beweis erbracht, daß auch dieser Teil Sachsens bereits zur vorgeschichtlichen Zeit besiedelt war.

Der Verschönerungsverein für Crimmitschau und Umgebung.

Bosch.